



Stadt KURIER

Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Aus dem Fachbereich Planen und Bauen: Bebauungsplan Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ und Beantragung eines neuen Städtebaufördergebietes „Auestraße“

Bebauungsplan Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“

Reaktivierung der Industriebrache Wilhelmstraße zum attraktiven Wohnstandort

Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept Glauchau 2030+ (INSEK) wird der Stadtteil Wehrdigt als Schwerpunkttraum der Stadtentwicklung beschrieben. Bedeutendste Maßnahme zur Umsetzung der Ziele der Stadtentwicklung ist die Revitalisierung der Industriebrache Wilhelmstraße, ehemalige Färberei. Durch die Entwicklung eines neuen Wohnquartiers in aufgelockerter Bauweise mit hohem Grünanteil soll ein wichtiger Beitrag zur Innenentwicklung durch Wiedernutzbarmachung einer Brachfläche geleistet werden.

Zur Umsetzung dieses Ziels wurde am 30.09.2021 der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geschlossen. Das beschleunigte Verfahren findet Anwendung, da es sich um eine Maßnahme zur Wiedernutzbarmachung von Flächen sowie eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt.

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans soll die ca. 17.000 m² große Fläche zu einem attraktiven und grünen Wohnstandort mit Einzelhausbebauung für 17 Wohneinheiten entwickelt werden.

Bis zum Jahr 2023 konnten die Abbrucharbeiten auf der Fläche der ehemaligen Färberei durch die Stadt Glauchau erfolgreich abgeschlossen werden. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange zum 1. und 2. Entwurf wurden die eingegangenen Hinweise und Stellungnahmen erfolgreich abgewogen und in die Planung einbezogen. Am 08.02.2024 wurde der Bebauungsplan Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ in der öffentlichen Sitzung des Stadtrats als Satzung beschlossen.

Derzeit wird der Bebauungsplan Nr. 1-29 durch das Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz des Landratsamtes Zwickau geprüft und tritt nach erfolgter Genehmigung in Kraft.

Die Bekanntmachung des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ erfolgt im Anschluss im e-Amtsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau, dem Beteiligungsportal des Sächsischen Staatsministeriums des Innern und auf der Homepage der Stadt Glauchau.

Inhalt

Radlerfrühling am 1. Mai	Seiten 4 – 5
Stellenausschreibungen	Seiten 8 – 9
Mikrozensus 2024	Seite 10
Chronik April	Seiten 12 – 13
AG Zeitzeugen	Seite 13
Programm Stadttheater	Seite 15
Kirchennachrichten	Seite 18

**Redaktionsschluss für die
übernächste Ausgabe des
Stadtkuriers
am Freitag, den 24.05.2024
ist Freitag, der 03.05.2024**



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fortsetzung auf Seite 2



Foto

Der Plan zeigt die Gebietsabgrenzung des neuen Städtebaufördergebietes „Auestraße“. Das Gebiet soll nachhaltig aufgewertet und entwickelt werden.

Beantragung neues Städtebaufördergebiet „Austraße“

Die Große Kreisstadt Glauchau hat sich im Januar 2024 mit dem Gebiet „Austraße“ um neue Fördermittel der Städtebauförderung beworben und den hierfür erforderlichen Antrag bei der Sächsischen Aufbaubank gestellt. Ziel der Städtebauförderung ist die Behebung städtebaulicher Missstände oder Funktionsverluste innerhalb einer abgegrenzten Gebietskulisse.

Das beantragte Fördergebiet erstreckt sich größtenteils entlang der mittleren und östlichen Austraße. Westlich wird das Gebiet durch die Meeraner Straße und östlich durch die Zwickauer Mulde bzw. die Lindenstraße begrenzt. Die nördliche und südliche Gebietsgrenze bilden ausgedehnte Kleingartengebiete bzw. die Sportanlage „Am Eichamt“. Durch die Umsetzung von vorab definierten Maßnahmen soll das Gebiet innerhalb der beantragten Programmlaufzeit von 15 Jahren aufgewertet und nachhaltig entwickelt werden. Hierfür wurden Fördermittel in Höhe von rund 5,5 Mio. Euro beantragt.

Dem Antrag vorausgegangen waren umfangreiche Vorarbeiten der Stadtverwaltung (in Federführung des Fachbereiches Planen und Bauen) und des beauftragten Planungsbüros, der Kommunalentwicklung Mitteldeutschland

GmbH sowie eine kontinuierliche Abstimmung mit der Fördermittelstelle. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte in Form einer Informationsveranstaltung im September 2023.

Als wichtiger Bestandteil des Förderantrages wurde ein städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKO) erarbeitet. Dieses umfasst detaillierte Analysen vorhandener städtebaulicher Missstände, bestehender und zukünftiger Handlungsbedarfe, aber auch bereits vorhandener Potentiale im erweiterten Bereich der Austraße. Dabei wurden die bestehenden Handlungsbedarfe im Gebiet mit den Schwerpunkten der Städtebauförderung abgeglichen.

Die Bestätigung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes und die Beauftragung der Stadtverwaltung zur Stellung des Förderantrages erfolgte im Stadtrat am 14. Dezember 2023.

Aktuell erfolgt die Prüfung des Förderantrages durch die Sächsische Aufbaubank als Bewilligungsstelle sowie durch das Sächsische Ministerium für Regionalentwicklung als zuständiges Ministerium. Mit einer Entscheidung über die Aufnahme des Gebietes in die Städtebauförderung ist frühestens im Spätsommer 2024 zu rechnen. Über den weiteren Verlauf des Projektes werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Veröffentlichung eines öffentlich gefassten Beschlusses in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.03.2024

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wurde ein Beschluss gefasst:

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen
Annahme einer Schenkung des Künstlers Max Stillner
Beschluss-Nr.: 2024/014

Veröffentlichung eines öffentlich gefassten Beschlusses in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 04.03.2024

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wurde ein Beschluss gefasst:

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben
„Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“
Los 8 - Estrich- und Gussasphaltarbeiten
Beschluss-Nr.: 2024/004

Baustellen in Glauchau

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Remser Weg	Vollsperrung, Deichrückbau		voraussichtlich bis 30.06.2024
Glauchau, Goetheweg	Vollsperrung, Sanierung Hirschgrundsammler		voraussichtlich bis 31.05.2024
Reinholdshain, Schulstraße	Vollsperrung, Deichrückbau		voraussichtlich bis 30.06.2024
Glauchau, Waldenburger Straße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Breitbandausbau Glasfaser		voraussichtlich bis 19.04.2024
Reinholdshain, Ringstraße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 26.04.2024
Glauchau, Schönburgstraße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 03.05.2024
Niederlungwitz, Hauptstraße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 21.06.2024
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.05.2024
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2024
Glauchau, Jahnstraße 5	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2024
Glauchau, Schlachthofstraße 34/36	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 04.08.2024
Glauchau, Marienstraße 47	halbseitige Sperrung, Gebäudesanierung		voraussichtlich bis 30.04.2024

Unter www.glauchau.de können Sie unter Rathaus/Aktuelles die aktuellen Sperrungen & Baustellen aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.



Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Glauchau

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau, Marcus Steinhart, lädt im Namen des Glauchauer Stadtrates sowie der Stadtverwaltung Glauchau alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtgebietes Glauchau recht herzlich zu einer Einwohnerversammlung

am Dienstag, dem 7. Mai 2024, 18:00 Uhr

in den Ratssaal des Rathauses, Markt 1 ein.

Für die Versammlung ist der folgende Ablauf vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Oberbürgermeister
2. Information zu geplanten Sanierungen und Instandhaltungen von Straßen auf dem Gebiet der Stadt Glauchau
3. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Im Rahmen der Versammlung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Anfragen oder Anliegen an den Oberbürgermeister sowie die Stadträtinnen und Stadträte zu richten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 30.04.2024 von 17:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Vereinbaren Sie daher bitte bei Frau Schmidt, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail m.schmidt@glauchau.de einen Termin.

Veröffentlichung öffentlich gefasster Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2024

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Glauchau
Beschluss-Nr.: 2023/032

Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 18 - Elektrotechnik
Beschluss-Nr.: 2024/006

Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Erneuerung der Grundleitungen in der Kindertagesstätte Minis & Maxis“
Beschluss-Nr.: 2024/021

Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Beteiligung an der Instandsetzung von Gehwegen im Zuge Breitbandverlegung in Glauchau“
Beschluss-Nr.: 2024/030

Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „koordinierte Medienauswechslung Sonnenstraße von Geschwister-Scholl-Straße bis Wettiner Straße unterteilt in 1. und 2. Bauabschnitt“ in Glauchau
Beschluss-Nr.: 2024/027

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 2-39 „Hoffnung-Innenstadt“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
Beschluss-Nr.: 2024/022

Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel für das Vorhaben „Ausbau B 175 westlich Glauchau-Knoten 5 - B 175/Auestraße“
Beschluss-Nr.: 2024/028

Beteiligung der Großen Kreisstadt Glauchau an einem Landkreisprojekt zum Breitbandausbau im Rahmen der „Graue-Flecken“-Förderung: Bestätigung einer Kooperationsvereinbarung
Beschluss-Nr.: 2024/020

Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung

Die laufenden Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A finden Sie im elektronischen Amtsblatt bzw. auf der Homepage der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de unter der Rubrik Rathaus.

Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung sowie der ortsüblichen Bekanntgabe vom 06.11.2023, veröffentlicht im Stadtkurier – Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau Nr. 23/2023, und in Kraft getreten am 01.01.2024, ist das „Amtsblatt – elektronische Ausgabe“ für Veröffentlichungen öffentlicher Bekanntmachungen, ortsüblicher Bekanntmachungen sowie ortsüblicher Bekanntgaben als authentische Form festgelegt.

In der Ausgabe Nr. e-05/2024 des elektronischen Amtsblattes sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

Amtsblatt Nr. e-05/2024 vom 28.03.2024

- Einladung zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.04.2024
- Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 08.04.2024

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

- für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
 - Sachbeschädigungen/Graffiti
 - wilden Müllablagerungen
 - Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlags-sonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, 01 Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181
Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 / 10 14 087
Internet: www.blick.de



Radlerfrühling am 1. Mai im Muldental – Stadt Glauchau 2024 wieder dabei

Im Rahmen einer Pressekonferenz am 27.02.2024 im Rathaus Glauchau unterzeichneten auf Initiative der Tourismusregion Zwickau e.V. – „Das Zeitsprungland“ und der Stadt Waldenburg der Oberbürgermeister der Stadt Glauchau sowie die Bürgermeister der Stadt Limbach-Oberfrohna (stellvertretend für den Oberbürgermeister), Waldenburg, Penig, Lunzenau und aus Remse eine Absichtserklärung zur Fortführung des Radlerfrühlings. Damit wird der Radlerfrühling auch auf breitere Schultern gestellt. Veranstalter bleibt die Stadt Waldenburg. Der Tourismusregion Zwickau e.V. – Das Zeitsprungland übernimmt Koordinationsaufgaben und die Öffentlichkeitsarbeit.



Bekannteten sich zur Zukunft des Radlerfrühlings: Ina Klemm (Tourismusregion Zwickau e.V.) sowie Bürgermeister Karsten Schultz, Bürgermeister Jörg Götzke, Oberbürgermeister Marcus Steinhart, Bürgermeister Ronny Hofmann, Bürgermeister Robert Volkmann und Bürgermeister André Wolf.
Foto: Stadt Glauchau

Ina Klemm von der Tourismusregion Zwickau e.V. sagte: „Der Radlerfrühling beschreitet einen Trend. Inzwischen findet er zum 23. Mal statt und es zeigt sich durch das gemeinsame Bekenntnis auch eine wunderbare Kooperation zwischen den Kommunen, die zudem Verbindungsglied der neuen Destination Chemnitz Zwickau Region e.V. sind. Wir sind sehr dankbar für das Vertrauen.“ Ähnlich äußerte sich auch Waldenburgs Bürgermeister Jörg Götzke. Als Stadt Waldenburg habe man den Radlerfrühling weit über 20 Jahre durchgeführt; Auflagen und Organisation würden jedoch immer höher und umfangreicher. Das könne man ohne Hilfe nicht mehr stemmen. „Wir sind sehr froh, dass heute eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet wurde. Von allen am Radweg anliegenden Kommunen kam ein klares JA, sich zusammenzuschließen und das Event gemeinsam zu organisieren. Das ist ein deutliches Bekenntnis, diese Tradition fortzuführen.“ Damit schaffe man zudem eine Verbindung im Muldental und verleihe dem Radverkehr auf dem Mulderadweg mehr Gewicht.

Auch Glauchau hat sich in diesem Jahr angeschlossen. Die Strecke verläuft jetzt wieder von Glauchau bis Lunzenau. Oberbürgermeister



Marcus Steinhart zeigte sich erfreut, dass die Stadt erneut Teil des Radlerfrühlings sein wird. Glauchau wolle, sagte er weiter, damit auch ein überregionales Signal aussenden, um die Realisierung attraktiver, sicherer Radwegeverbindungen voranzutreiben. Gesehen als Begleiteffekt, nahm er damit Bezug auf die Maßnahmen, die Glauchau angeschoben hat bzw. für die Stadt angeschoben wurden. Es geht um die jahrelangen Bemühungen des Lückenschlusses eines sicheren Radweges zwischen Glauchau und Remse. Und Ende 2023 hat sich die Stadt dem Wegebund (eine Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs) angeschlossen und auch die Erstellung eines neuen Radverkehrskonzeptes beauftragt.

Mit dem Rad durchs Muldental

Der traditionelle Radlerfrühling im Muldental ist für alle Fahrradbegeisterten eine beliebte Veranstaltung. Von Glauchau – Remse – Waldenburg – Wolkenburg – Penig bis Lunzenau und umgekehrt führt am **1. Mai 2024 von 10:00 bis 17:00 Uhr** die gekennzeichnete Route über eine reizvolle Strecke entlang der Mulde mit herrlicher Landschaft und verschiedenen Angeboten. Alle Radler nehmen bei Abgabe ihrer ausgefüllten Stempelkarte zudem an einer Verlosung attraktiver Preise teil.

Der 23. Radlerfrühling wird 2024 erstmals vom Zeitsprungland organisiert. Ausführliche Informationen finden Sie auf www.zeitsprungland.de. Den genauen Streckenplan mit Stempelkarte gibt's zwei Wochen vor Veranstaltung als Download unter zeitsprungland.de oder am 1. Mai an den Stationen.

Familientag und Stempelstelle des Radlerfrühlings bei der Feuerwehr

Am Feuerwehrgerätehaus Erich-Fraäß-Straße in Glauchau gibt es am 1. Mai ab 10:00 Uhr ein buntes Familienprogramm mit Technikvorführungen, Rundfahrten mit der Feuerwehr, Hüpfburg, Musik, Gulaschkanone und Roster.



Radlerfrühling im Muldental am 1. Mai 2024 von 10 bis 17 Uhr




Am 1. Mai bietet das Muldental eine fantastische Gelegenheit für Fahrradenthusiasten. Zwischen 10 und 17 Uhr könnt ihr entlang der Mulde von Glauchau über Remse, Waldenburg und Wolkenburg bis hin nach Penig und Lunzenau radeln. Oder auch umgekehrt.

Die Region feiert den 23. Radlerfrühling und präsentiert ein umfangreiches Programm mit sportlichen und kulturellen Highlights für die ganze Familie. Auf der Strecke gibt es zahlreiche Möglichkeiten für eine Pause, sei es für eine Stärkung in gemütlichen Einkehrmöglichkeiten oder um lokale Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Die unterschiedlichen Streckenprofile bieten sowohl für Familien als auch für ambitionierte Radfahrer, die eine Herausforderung suchen, das perfekte Erlebnis. Verpasst nicht diese einzigartige Chance, das Muldental auf zwei Rädern zu entdecken!

Gewinnspiel

Alle Radler nehmen bei Abgabe Ihrer ausgefüllten Stempelkarte an der Verlosung attraktiver Preise teil.

Den genauen Streckenplan mit Stempelkarte und das Tagesprogramm erhalten Sie am 1. Mai an den Stationen oder 2 Wochen vor der Veranstaltung als Download unter www.radlerfruehling.de



Glauchau Remse Waldenburg Wolkenburg Penig Lunzenau

Jugendliche für die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten begeistern

Bei der jährlichen, sachsenweiten Initiative zur beruflichen Orientierung »SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen« bot die Stadtverwaltung Glauchau am 12.03.2024 interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, mehr über die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten zu erfahren. Ziel von »SCHAU REIN!« ist es, Schülern ab der 7. Klasse eine praktische Berufsorientierung zu bieten und die Wahl zwischen den vielfältigen Ausbildungsberufen und Studiemöglichkeiten zu erleichtern.



Oberbürgermeister Marcus Steinhart (Mitte) und Maria Schmidt gaben den Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Fachbereiche der Stadtverwaltung Glauchau.
Foto: Stadt Glauchau

Im Gespräch mit dem Oberbürgermeister Marcus Steinhart und der Verwaltungsfachangestellten Maria Schmidt erfuhren die 16 Anwesenden Wissenswertes über das Berufsbild und die Ausbildungsinhalte sowie die

verschiedenen Einsatzmöglichkeiten in der Verwaltung. Im Rollenspiel mit Mitarbeitern des Gemeindlichen Vollzugsdienstes und mit einem eigenen „Blitzfoto“ war die Arbeit des Ordnungsamtes live zu erleben.

Alters- und Ehejubiläen

Oberbürgermeister Marcus Steinhart gratuliert

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstags- und Ehejubilaren im Monat April.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie vor allem gesund!

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 08.02.2024

(Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 08.02.2024 und 21.03.2024.)

Anfrage Stadtrat Wusowski

Er bezieht sich auf die Thematik der Hundewiese und würde vorschlagen, falls es die Möglichkeit gibt, den eingezäunten Bereich an der Schlachthofstraße für ein Pilotprojekt zu nutzen.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Er bedankt sich für den Hinweis. Er wird sich mit den Bürgern treffen und auch die bisherigen Regularien prüfen. Der ein oder andere Leinen-

zwang besteht bereits seit vielen Jahrzehnten. Eine Prüfung der Thematik Leinenzwang hat sich die Stadtverwaltung bereits vorgenommen.

Anfrage Stadtrat Wusowski

Er hat aus der Bürgerschaft eine Frage zu den geplanten Ersatzpflanzungen hinsichtlich der Fällungen in der Austraße für die neu entstehende B175 und den Brückenausbau. Im Technischen Ausschuss sei vorgestellt worden, dass entlang des Schlunziger Weges Obstbäume gepflanzt werden sollen. Es stellt sich die Frage, weshalb das Landesamt für Straßenbau und

Verkehr (LASUV) Obstbäume als Ersatzpflanzungen einbringen könne, private Bauherren jedoch nicht. Gibt es dort ein Ungleichgewicht zwischen Ämtern und Bürgern?

Antwort der Stadtverwaltung:

Da es sich hier um eine Maßnahme des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr handelt und somit außerhalb der Zuständigkeit der Stadtverwaltung Glauchau liegt, bedarf es eines höheren Rechercheaufwands. Die Beantwortung der Anfrage befindet sich derzeit noch in Bearbeitung. □

Aus der 49. (2.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates am 21.03.2024

Der öffentliche Teil der Stadtratssitzung im Monat März sah 13 Tagesordnungspunkte (TOP) vor. Nach Eröffnung und Begrüßung durch Oberbürgermeister Marcus Steinhart leitete er über zu **2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung**. Hier führte Wirtschaftsförderer Michael Hecht zum aktuellen Stand „Projekt Palla-Komplex“ aus. Die Stadt stehe in regelmäßigem Austausch mit den Eigentümern und formale Hürden seien genommen. Michael Hecht stellte den Stadträten die fixierte Zeitschiene der anstehenden Maßnahmen vor. Aktuell stehe die Erstellung der Vertriebsunterlagen an; hierfür leistet die Stadtverwaltung Zuarbeiten. In Halbjahresscheiben (von 2024 bis 2029) sollen verschiedene Vorbereitungs- und Ausführungsarbeiten erfolgen – die endgültige Fertigstellung (3. BA) ist für das 2. Halbjahr 2029 vorgesehen.

Durch den Oberbürgermeister wurden weitere Informationen gegeben. Zum Thema Asylsuchende sagte dieser, es erfolgte durch den Landrat Carsten Michaelis die Mitteilung, dass der Antrag auf Unterbringungsmöglichkeit von Flüchtlingen in der Glauchauer Sachsenlandhalle zurückgezogen wurde. Gleichzeitig aber würden weiterhin geeignete Objekte zu prüfen sein.

Marcus Steinhart berichtete außerdem über ein am 19. März mit Glauchauer Hundebesitzern stattgefundenes Treffen im Schlosspark, wo ein Austausch erfolgte. Den Vorschlägen und Hinweisen wolle er nachgehen. Zudem würde der Vorschlag einer Hundewiese geprüft. Hierzu soll der Antrag der Stadtratsfraktion „Die Glauchauer“ in der Sitzung des Stadtrates am 25. April erneut diskutiert werden. „Die vorgeschlagene Fläche Schlachthofstraße/Thomas-Mann-Straße lässt sich jedoch nicht umsetzen, da das Gelände an den Haus- und Nutztiereverein zum Zwecke der Futtergewinnung verpachtet ist“ schob Marcus Steinhart voraus. Als sofortige Maßnahme soll für den Schlosspark, den Schillerpark, den Johannisplatz und den oberen Teil des Carolaparks der Leinenzwang aufgehoben werden. „Wir beobachten, wie das läuft“, kündigte der Oberbürgermeister an.

2.1 Informationen zum Maßnahmenbericht 2023

Heike Joppe, stellvertretende Fachbereichsleiterin Planen und Bauen, führte zu den durchgeführten Baumaßnahmen im Jahr 2023 aus.

Den **Anfragen der Stadträte** und der **Einwohnerfragestunde** folgte unter **TOP 5** die **Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung**. Es lagen keine entsprechenden Anträge vor.

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Glauchau, Beschluss-Nr.: 2023/032

Durch den Stadtrat wurde eine neue Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Glauchau beschlossen. Aufgrund der Novellierung der Sächsischen Gemeindeordnung war eine Anpassung der Hauptsatzung erforderlich.

Dem Beschluss voraus ging ein Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion, über die Änderungen einzeln abzustimmen. Dieser wurde angenommen. In der Abstimmung wurden alle Änderungen bestätigt, so dass die angepasste Hauptsatzung in Gänze mehrheitlich beschlossen werden konnte.

Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“, Los 18 – Elektrotechnik, Beschluss-Nr.: 2024/006

Der Auftragserweiterung für das Los 18 - Elektrotechnik zum Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofsgebäude Glauchau“ in Höhe von 88.204,80 Euro Brutto an die Firma Lippmann GmbH Elektroinstallation & Anlagenbau in 08060 Zwickau stimmte der Stadtrat zu.

► Die erforderlichen zusätzlichen Mehrleistungen aus der Auftragserweiterung resultieren aus den zusätzlichen Aufwendungen zur vollständigen Umsetzung der neuen Elektroinstallation. Bei den Abbrucharbeiten offenbarte sich der schlechte technische Zustand der gesamten Elektroinstallation, die daher komplett erneuert werden musste. Die ursprüngliche

Auftragssumme in Höhe von 264.797,84 Euro (inkl. 19 % MwSt.) wird um mehr als 10 % erhöht.

Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Erneuerung der Grundleitungen in der Kindertagesstätte Minis & Maxis“, Beschluss-Nr.: 2024/021

Der Stadtrat hat die bauliche Umsetzung des Vorhabens „Erneuerung der Grundleitungen in der Kindertagesstätte Minis & Maxis“ einstimmig beschlossen. Der Stadtrat stimmte den überplanmäßigen Aufwendungen für die genannte Maßnahme in Höhe von 164.000 Euro zu. Er beschloss die Deckung aus Mehreträgen. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, einen Fördermittelantrag nach FörriKitaBau zu stellen.

Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich der Fördermittelbereitstellung.

► Neben dem linken, umfangreich sanierten Gebäudeteil der Kindertagesstätte wird auch der rechte Gebäudeteil aufgrund des gestiegenen Bedarfs genutzt. Im unsanierten Kitabereich kommt es bei Niederschlag zu Überschwemmungen im Keller. Sie sind auf den Rückstau von Regenwasser in den Grundleitungen zurückzuführen. Die Grundleitungen und die Kontrollschächte stammen aus den späten 1970er Jahren und sind zum Teil stark beschädigt. Das macht eine komplette Erneuerung unumgänglich.

Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Beteiligung an der Instandsetzung von Gehwegen im Zuge Breitbandverlegung in Glauchau“, Beschluss-Nr.: 2024/030

Der Stadtrat beschloss die Beteiligung an der Wiederherstellung der Oberflächen der Klinkerplattengehwege im Zuge des Breitbandausbaus Glauchau. Im Beschluss sind die Gehwege Schönburgstraße beidseitig von Gerberstraße bis Grundstraße, Gerberstraße links von Schönburgstraße bis Sonnenstraße sowie der Teilabschnitt Grundstraße beidseitig von Schönburgstraße auf ca. 30 m Länge erfasst.

Weiterhin stimmte der Stadtrat für die Vergabe der Bauleistung „Beteiligung an der Instandsetzung der Gehwege gemäß Punkt 1“ in Höhe von 130.000 Euro brutto an die Firma FRIBA Kabeltiefbau GmbH, 09117 Chemnitz. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabeG.

► Im Auftrag der Stadt Glauchau wird 2024 durch die eins Energie in Sachsen in der Oberstadt die Breitbandverlegung fortgeführt. Die Verlegung erfolgt größtenteils in Gehwegbereichen. Gehwege mit Klinkerplatten befinden sich in sehr schlechtem Zustand und ein Wiedereinbau der Platten wird nicht mehr möglich. Um den Synergieeffekt zu nutzen, will die Stadt diese Gehwege mit Klinkerplatten grundhaft ausbauen und die Oberfläche mit Betonrecht-eckpflaster herstellen lassen. Eine Beteiligung an allen Ausbaubereichen der Stadt, insbesondere Gehwege, ist aus Kapazitätsgründen und notwendiger zusätzlicher finanzieller Mittel nicht möglich.

Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „koordinierte Medienauswechslung Sonnenstraße von Geschwister-Scholl-Straße bis Wettiner Straße unterteilt in 1. und 2. Bauabschnitt“ in Glauchau, Beschluss-Nr.: 2024/027
Einstimmig fasste der Stadtrat den Beschluss, sich am Vorhaben „koordinierte Medienauswechslung Sonnenstraße von Geschwister-Scholl-Straße bis Wettiner Straße unterteilt in 1. Bauabschnitt und 2. Bauabschnitt“ gemäß Flächenplan zu beteiligen.
Eine Deckung ist 2024 gesichert.

► Für die Sonnenstraße sowie teilweise Grund- und Annenstraße haben Versorgungsträger Erneuerungsbedarf an ihrer Infrastruktur (Gas-, Energieversorgung, Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung, Trinkwasserverlegung) angemeldet. Die Baukorridore überschneiden sich, zudem überschneidet sich die Koordinierungsmaßnahme mit dem laufenden Breitbandausbau im Gehwegbereich. Die bauliche Umsetzung des Projektes ist daher nur in Bauabschnitten möglich und sinnvoll. Die Baumaßnahmen haben erhebliche Eingriffe in die Bestandsanlagen zur Folge, daher prüfte die Stadt eine Beteiligung an der Gesamtmaßnahme.

Die Stadt Glauchau hat eine Beteiligung auf Mindestkorridore reduziert.

Die Maßnahme wird finanziert aus der pauschalen Zuweisung für Instandsetzung, Erneuerung und Erstellung von in kommunaler Baulast befindlichen Straßen und Radwegen nach § 20a SächsFAG im Jahr 2024 und 2025.

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 2-39 „Hoffnung-Innenstadt“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB), Beschluss-Nr.: 2024/022

Der Stadtrat beschloss die Durchführung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhaben-

bezogenen Bebauungsplans Nr. 2-39 „Hoffnung-Innenstadt“ für den Geltungsbereich im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) – Bebauungspläne der Innenentwicklung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist.

Ziele und Zwecke der Planung:

Mit dem Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans wird die im Integrierten Stadtentwicklungskonzept Glauchau 2030+ (INSEK) sowie im Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) dargestellte städtebauliche Entwicklung mittels Bauleitplanung umgesetzt. Innerhalb des Geltungsbereiches sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines großflächigen Lebensmittel-einzelhandels mit einer Drogerie (Festsetzung als Sondergebiet Einzelhandel) mit gesicherter Erschließung vorbereitet werden. Der Geltungsbereich hat eine Größe von ca. 14.000 m². Bestandteil sind die Flurstücke Nr. 197/6, 197/7, 197/8, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205/2, 206/2, 207/2, 208/2, 209/2, 210/2, 211/2, 212/2, 213/2, 215/2, 217/3, 227/4, 227/5, 227/6, 231/1, 231/2, 231/3, 232/4, 233/a, 234/1, 234/2, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315/1, 315/2 sowie Teilbereiche der Flurstücke Nr. 197/2, 318/1 der Gemarkung Glauchau.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans werden keine Vorhaben mit Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung begründet und es liegen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von Flora-Fauna-Habitat- oder Vogelschutzgebieten vor.

Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans ist gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 13a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Der Oberbürgermeister wurde vom Stadtrat beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag mit dem Projektentwickler Herrn Uwe Schmitz zu erarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen.

► Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept Glauchau 2030+ (INSEK) und im Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) ist die Sicherung und Stärkung der mittelzentralen Funktion des Einzelhandelsstandortes Glauchau als übergeordnetes Ziel der Stadtentwicklung formuliert. Der Schwerpunkt liegt auf dem zentralen Versorgungsbereich „Historische Kernstadt Glauchau“. Die beabsichtigte Baurechtschaffung ist ein Beitrag zur Entwicklung und Belebung der Innenstadt Glauchaus.

Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel für das Vorhaben „Ausbau B 175 westlich Glauchau- Knoten 5 - B 175/Auestraße“, Beschluss-Nr.: 2024/028

Für den Abschnitt „Ausbau Knoten 5 - B 175/Auestraße“ in Verbindung mit dem Ersatzneubau des Brückenbauwerkes über die Flutrinne beabsichtigt das Landesamt für Straßenbau

und Verkehr (LASuV, NL Plauen) die bauliche Umsetzung ab 2025. Für den finanziellen Anteil der Stadt Glauchau werden zusätzliche Auszahlungen im Mittelfristigen Finanzplan notwendig. Der Stadtrat hat der Aufnahme der Aufwendungen geschlossen zugestimmt. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, einen Fördermittelantrag zu stellen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Fördermittel.

► Gemäß Ortsdurchfahrtsvereinbarung 1999 zwischen dem Freistaat Sachsen und der Stadt Glauchau beteiligt sich die Stadt an der Gemeinschaftsmaßnahme „B 175 Ausbau westlich Glauchau“. Die Bauvorbereitungsmaßnahmen für den Teilabschnitt „Ausbau Knoten 5 - B 175/Auestraße“ in Verbindung mit dem Ersatzneubau des Brückenbauwerkes über die Flutrinne sind in der Umsetzung und sollen bis Ende Februar 2025 abgeschlossen sein. Die Ausschreibung der Baumaßnahme ist aktuell über das 2. Halbjahr 2024 geplant und die bauliche Umsetzung ab 2025ff. Der Kostenanteil der Stadt für die Änderung der Kreuzung Auestraße im Zuge der Gemeinschaftsmaßnahme mit der Bundesrepublik Deutschland richtet sich nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG § 12), dem Sächsischen Straßengesetz (SächsStrG §§ 29, 30), der Kreuzungsverordnung sowie der Richtlinie über die Rechtsverhältnisse an Kreuzungen und Einmündungen von Bundesstraßen und anderen öffentlichen Straßen (Straßenkreuzungsrichtlinie - StrakR).

Beteiligung der Großen Kreisstadt Glauchau an einem Landkreisprojekt zum Breitbandausbau im Rahmen der „Graue-Flecken“-Förderung: Bestätigung einer Kooperationsvereinbarung, Beschluss-Nr.: 2024/020

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Glauchau beauftragte die Verwaltung zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Zwickau zur Beteiligung Glauchaus am Landkreisprojekt „Graue Flecken“ für den geförderten Breitbandausbau.

► Derzeit erfolgt in Glauchau der Breitbandausbau zur Schließung der „Weißen Flecken“. Darunter fallen alle Bereiche Glauchaus, die zum Zeitpunkt der 2017 durchgeführten Markterkundung eine Downloadrate von unter 30 Megabit/s aufwiesen. Diese ca. 1.300 Adressen haben die Möglichkeit, einen vollgeförderten Glasfaseranschluss zu erhalten. Zusätzlich besteht für weitere ca. 1.200 sogenannte Vortriebs-Adressen entlang der Ausbautrassen die Chance, einen teilgeförderten Anschluss mit Glasfaser zu erhalten. Der Abschluss des Projektes ist in der ersten Jahreshälfte 2025 vorgesehen.

Um den Glaserfaserausbau in Deutschland weiter voranzutreiben, wurde der Kreis förderfähiger Anschlusspunkte um die „Grauen Flecken“ erweitert. Hierzu wurde die Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der

Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ erlassen. Förderfähig sind Gebiete mit einer Versorgung von weniger als 200 Megabit/s symmetrisch bzw. Megabit/s im Download. Die Umsetzung des Vorhabens zum Ausbau der „Grauen Flecken“ soll über den Landkreis Zwickau erfolgen. Der Landkreis Zwickau übernimmt im Rahmen der Umsetzung des Projektes alle anfallenden Aufgaben. Die Mitwirkung am Landkreisprojekt verursacht keine Kosten für die Stadt Glauchau.

Zur Teilnahme am Landkreisprojekt ist der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung obligatorisch. Hierfür hat der Kreistag des Landkreises in seiner Sitzung vom 07.12.2022 das Landratsamt ermächtigt.

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht innerhalb des Fachbereichs Bürgerservice, Schule, Jugend als Elternzeitvertretung befristet auf voraussichtlich ein Jahr, ggf. mit der Möglichkeit der direkten befristeten Anschlussbeschäftigung im Rahmen der Jugend- und Sozialarbeit, vorzugsweise zum **01.07.2024** einen

Sachbearbeiter Jugendarbeit (m/w/d).

Ihr Aufgabengebiet:

- Aufgaben der Jugendpflege
 - Entwicklung von Konzepten und Projekten, deren Begleitung inkl. Finanzierungsangelegenheiten und Fördermittelbeantragung
 - Beratung, Betreuung, Einzelfallhilfe bis hin zur Vermittlung von Hilfsangeboten, Betreuung der Außeneinrichtungen (Jugendclubs in Selbstverwaltung, Freizeitparadies, H2, etc.)
 - federführende Mitwirkung in Arbeitskreisen, Vor- und Nachbereitung von Arbeitskreisen (Netzwerk Jugendarbeit Glauchau; Teilnahme an Sitzungen anderer Behörden und Vereinigungen)
 - Betreuung des Jugendbeirats (Vorbereitung und Durchführung der Wahl; Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung der Sitzungen)
 - Zusammenarbeit mit Schulsozialpädagoginnen/-pädagogen
- Erarbeitung und Fortschreibung bedarfsgerechter Angebote städtischer Kinder- und Jugendarbeit sowie deren quantitative und qualitative Erfassung
- Bearbeitung aller Angelegenheiten in Sachen Kindeswohlgefährdung
- Haushaltssachbearbeitung

Wir erwarten von Ihnen

Formale Anforderungen:

- vorzugsweise erfolgreich abgeschlossenes Studium Soziale Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher oder eine vergleichbare Qualifikation

Fachliche Anforderungen:

- sicherer Umgang mit MS-Office (Standardsoftware)
- Erfahrungen in den Bereichen Jugendarbeit, Sozialwesen und Rechtskenntnisse von Vorteil

- grundlegende Kenntnisse der Arbeitsweise einer Kommune von Vorteil

Außerfachliche Anforderungen:

- gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- sicheres und korrektes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Bürgerfreundlichkeit sowie hohe soziale Kompetenz
- Fahrerlaubnis Klasse B für Pkw

Arbeitszeit:

- Teilzeit (30 Std./Woche), flexibel

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung maximal zur Entgeltgruppe S 11b – je nach persönlichen Qualifikationsvoraussetzungen, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt
- die Möglichkeit mobilen Arbeitens
- 30 Urlaubstage
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Schicht, Tel. 03763/65-443 und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **26.04.2024**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht innerhalb des Fachbereichs Kommunale Immobilien Glauchau unbefristet ab **01.09.2024** einen

Hausmeister für die städtischen Objekte (m/w/d).

Ihr Aufgabengebiet:

- Überwachung, Instandhaltung, Instandsetzung der Sanitär-, Elektro- und Heizungsanlagen, Gebäude, Außenanlagen und Ausstattungen

- Hausreinigung und Abfallentsorgung, Schließdienst, Unterstützung von Maßnahmen der Nutzer, Arbeiten zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht
- Überwachung der Sicherheitsanlagen
- einfache Verwaltungstätigkeiten
- Sicherheitsbeauftragter der Einrichtung
- Übernahme von Bereitschaftsdiensten
- Vor- und Nachbereitung sowie Unterstützung von/bei städtischen Veranstaltungen



- Teilnahme am Bereitschaftsdienst, einschl. Winterdienst und Wochenenddienst bei Bedarf

Wir erwarten von Ihnen

Formale Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf, bevorzugt in den Berufsfeldern Metallbau, Anlagenbau, Installation, Elektro- und Bauberufe, Maler, Holzverarbeitung und Montage, vorzugsweise mit mehrjähriger Berufserfahrung oder mindestens 5-jähriger Berufserfahrung als Hausmeister

Fachliche Anforderungen:

- Erfahrungen bei der Bedienung und Steuerung haustechnischer Anlagen sind von Vorteil

Außerfachliche Anforderungen:

- selbstständige, strukturierte, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Flexibilität sowie hohe Dienstleistungsorientierung
- sicheres und korrektes Auftreten
- körperliche Belastbarkeit, gesundheitliche Eignung für alle Hausmeistertätigkeiten
- Interesse an Fort- und Weiterbildungen
- Bereitschaft zum Einsatz des privaten Pkw für dienstliche Zwecke
- Wohnort in Glauchau oder näheres Umland (bis 15 km Entfernung)
- Führerschein Klasse C 1 E wünschenswert

Genehmigung von Brauchtums- und Lagerfeuern – Verbrennen von Gartenabfällen

Die Beantragung der erforderlichen Ausnahmegenehmigung zur Polizeiverordnung für die Brauchtumsfeuer am 30. April 2024 ist noch bis zum **19. April 2024** möglich.

Im Zusammenhang mit der Entstehungsgeschichte der genannten Brauchtumsfeuer geht die Stadtverwaltung Glauchau davon aus, dass die Antragsteller solche Feuer in einem dem Anlass entsprechenden Rahmen durchführen. Die nachfolgenden Bedingungen sind dazu die Grundvoraussetzung. Brauchtumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch schlichtes Verbrennen zu beseitigen. Brauchtumsfeuer dienen der Brauchtumpflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumpflege ausrichtet und dieses im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist.

Unter Beachtung der durch jedes Feuer einhergehenden Rauchentwicklung ist es nur erlaubt, trockene und unbehandelte Hölzer zu verbrennen.

Zur **Beantragung des Brauchtumsfeuers** nutzen Sie die vollständige elektronische Beantragung von Brauchtums- und Lagerfeuern über die Internetseite der Stadt Glauchau. Den Link dazu finden Sie unter www.glauchau.de im Bereich > Bürgerservice > Ihr Anliegen > Brauchtums- und Lagerfeuer.

Für die Bearbeitung des Antrages zur Genehmigung eines Brauchtumsfeuers wird entsprechend der Kostensatzung der Großen Kreisstadt Glauchau eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 30 Euro erhoben.

Wir bitten darum, die Veröffentlichungen der Stadt Glauchau zum Stattfinden des Brauchtumsfeuers am 30. April 2024 zu beachten (u.a. Ausgabe Stadtkurier Glauchau Nr. 04 vom 22.03.2024) und weisen darauf hin, dass die Einreichung des Antragsformulars keinen Anspruch auf Erhalt einer Genehmigung für ein Brauchtumsfeuer darstellt.

Arbeitszeit:

- 39 Stunden/Woche, flexibel

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 5
- Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt
- 30 Urlaubstage
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Naumann, Tel. 03763/65-101 bzw. Frau Gräfe, Tel. 03763/65-431 und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 28.04.2024**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau, Umweltamt, SG Untere Wasserbehörde, zur Durchführung von Gewässerschauen im Landkreis Zwickau



Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsVVG) wird im Monat April 2024 nachfolgende Gewässerschau durchgeführt:

Montag, 29.04.2024

Gewässer: Lungwitzbach, Gewässer I. Ordnung
St. Egidien, OT St. Egidien / Glauchau, OT Niederlungwitz

Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz auf Höhe der Lungwitzer Straße 80 in St. Egidien

Eigentümern und Anliegern im Bereich der Gewässer, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, den Fischereiberechtigten, der Katastrophenschutzbehörde sowie den nach BNatSchG anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt sind, Grundstücke und Anlagen zu betreten.

Nähere Auskünfte werden durch die Untere Wasserbehörde, Telefon 0375/4402 26244 erteilt.

Umweltamt, Untere Wasserbehörde



Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen: Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2024

STATISTISCHES LANDESAMT



Jährlich wird im gesamten Bundesgebiet – also auch im Freistaat Sachsen – der Mikrozensus (kleine Volkszählung) durchgeführt. Er ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen, wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man z. B. die Arbeitsmarktbeteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2024 enthält außerdem zusätzliche Fragen zum Pendlerverhalten von Schülern, Studenten und erwerbstätigen Personen.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2023 nutzten rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen.

Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Weitere Informationen zum Mikrozensus unter www.mikrozensus.de
Auskünfte auch telefonisch unter 03578/33-2100

Statistisches Landesamt Freistaat Sachsen

1. PROJEKTAUFRUF 2024 Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“



Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in ihrem 1. Projektauftrag 2024 nachfolgende Maßnahmeschwerpunkte und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

01-2024-1.3

Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität

1.3.2 Maßnahmen zum Erhalt der kulturellen Vitalität einschließlich Kooperationsvorhaben

01-2024-3.1

Entwicklung landtouristischer Angebote

3.1.1 Ausbau der touristischen und Naherholungsinfrastruktur mit öffentlicher Zugänglichkeit

Beantragung:

Die Beantragung erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der LEADER-Region „Schönburger Land“ zum Download zur Verfügung steht:
www.region-schoenburgerland.de/1-projektauftrag-2024/

Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag zzgl. aller geforderten Unterlagen ist vollständig sowohl in Papierform als auch digital einzureichen.

Auswahlkriterien:

Anhand der Auswahlkriterien kann vor Antragstellung eingesehen werden, welche Aspekte im Rahmen der Bewertung besonders berücksichtigt werden.

Hinweis: Es kann nur berücksichtigt und bewertet werden, was anhand einschlägiger Unterlagen belegt wird!

Budget:

Für den 1. Projektauftrag 2024 stehen insgesamt 550.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmeschwerpunkten und Maßnahmen:

01-2024-1.3	250.000 €
01-2024-3.1	300.000 €

Antragsteller:

Antragsberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan und Maßnahmen für:

1.3.2 und 3.1.1 Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine/LAG/Sonstige

Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: 11.03.2024

Abgabefrist: 29.04.2024 (Posteingang)

Abgabe bei: Verein Region Schönburger Land e. V., LEADER-Geschäftsstelle, Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl: Sitzung des Koordinierungskreises am 13.06.2024

Grundlagen:

- GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland: www.sme-kul.sachsen.de/foerderung/foerderperiode-2023-2027-5940.html
- Förderrichtlinie LEADER/2023 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung: www.laendlicher-raum.sachsen.de/richtlinie-leader-2023-2027-18218.html
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ vom 14.04.2022 www.region-schoenburgerland.de

Beratende Stelle:

Regionalmanagement der LEADER-Region

„Schönburger Land“

Pachtergasse 14

08396 Waldenburg

Tel.: 037608-406011

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

Wir empfehlen Ihnen dringend, das kostenfreie Beratungsangebot des Regionalmanagements zu nutzen!

05 | 2024 - Nichtamtlicher Teil

Anzeige

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

Bunte Farbtupfer in der Stadt

Tausende Frühjahrspflanzen setzten die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs in den letzten Wochen zunächst in Schalen und Hochbeete, so beispielweise in der Leipziger Straße, am Bahnhofsvorplatz oder am Stadttheater. Später folgten die Schmuckbeete am Heinrichshof oder im Bürgerpark. Insgesamt kamen 4.400 Stiefmütterchen in blau und orange, 5.650 blaue und gelbe Hornveilchen, 290 Narzissen und über 600 Tausendschön in die Erde.

Bis Ende Mai bleiben die bunten Farbtupfer bestehen, bevor eine Wechselbepflanzung für den Sommer erfolgt.



Schmuckbeet am Bürgerpark, Foto: Stadt Glauchau

Anzeige



**studio
bö h m e r
raumgestaltung**

Insektenschutz
Gardinen, Dekoration
Polsterarbeiten
Stangen
Sonnenschutz, Plissee, Rollos
Bodenbeläge
Bodenreinigung
Bordüreenteppiche
Wohnaccessoires
sowie . . .

Mit In- und Outdoorstoffen
Terrassenmöbel
neu gestalten



nadine böhmer
körnerstr. 11 | glauchau
☎ 03763 - 2192
info@raumgestaltung-boehmer.de
www.raumgestaltung-boehmer.de

Photovoltaikanlage gemeinsam in Betrieb genommen

Die Werkstatt für angepasste Arbeit „Lebensbrücke“ Glauchau im Ortsteil Niederlungwitz hat eine neue Photovoltaikanlage. Diese wurde am 15. März 2024 durch den hierzu eingeladenen Oberbürgermeister Marcus Steinhart gemeinsam mit dem Vorstand der Diakonie Westsachsen Stiftung Zwickau eingeweiht. Bevor es zu der symbolischen Inbetriebnahme im Außenbereich der Werkstatt kam, erfolgten eine Präsentation der Photovoltaikanlage sowie eine Werkstattführung für die Gäste.



Johannes Engel, Vorstandsmitglied der Diakonie Westsachsen, und Marcus Steinhart, Oberbürgermeister verbinden die Ladesteker zum Laden des E-Fahrzeugs der Diakonie – „Lebensbrücke“.
Foto: ©Diakonie

Taschenstadtplan für Glauchau wird neu aufgelegt

Der Städteverlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH wird in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Glauchau den aus 2022 in der 8. Auflage herausgekommenen Taschenstadtplan Glauchau neu auflegen. Die vom Verlag beauftragte Media-Beraterin wird daher in den nächsten Tagen und Wochen im Stadtgebiet unterwegs sein.

Der aktualisierte Taschenstadtplan erscheint mit Anzeigen, Straßen- und Behördenverzeichnis.

Die 9. Auflage des handlichen Taschenstadtplanes Glauchau hat eine Mindestauflage von 9.000 Exemplaren. Exemplare, die der Stadt Glauchau zur Verfügung gestellt werden, dienen der Verteilung an Neubürger, Besucher unserer Stadt und weiteren Interessenten. Die übrigen Pläne kommen durch Kunden des Verlages und durch die Haushalte zur Verteilung.

Außerdem wird der Stadtplan im Internet aktualisiert im entsprechenden Kartografie-Portal unter www.unser-stadtplan.de abrufbar sein. Bei Fragen wenden Sie sich an die Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1 in 08371 Glauchau, Tel.: 03763/65262, E-Mail: pressestelle@glauchau.de.

Anzeige

EKKERT

08371 Glauchau, Clementinenstraße 26

Verkauf ♦ Vermietung

IMMOBILIEN

Finanzierung ♦ Verwaltung

**Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung
oder Ihr Grundstück zu verkaufen?**

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekker-immobilien.de

Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35

Im Monat April in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 10 Jahren

Am 9. April 2014 berichtete die Freie Presse über einen bedeutsamen Fund während der Bauarbeiten auf dem Dach der alten Schule in Wernsdorf. Die gefundenen Dokumente gaben Aufschluss über den Schulalltag vor über 100 Jahren, zum Beispiel Stundenpläne für Mädchen und Jungen aus den Jahren 1913/1914 und 1914/1915. Aus ihnen ging hervor, dass nur die Jungen Geografie und Formenlehre hatten, wobei die Mädchen hingegen „weibliche Handarbeiten“ erlernten. Auch wurden die Stundenpläne dem Sommer- und Winterhalbjahr angepasst.

Am 15. April 2014 wurden der AG Junge Imker der Lehngrundschule zwei Bienenvölker durch den Imkerverein Glauchau und Umgebung e.V. überreicht. Seit der Gründung am 5. November 2013 bauten die Mitglieder der AG zwei Bienenhäuser in der Kleingartenanlage „Gartenfreunde“ auf.

Vor 25 Jahren

Am 9. April 1999 feierte die Thomas-Schmiede am Chemnitzer Platz das 100-jährige Bestehen. Kunden, Geschäftsfreunde und Interessierte waren eingeladen, sich in der Traditionsschmiede umzusehen und über Technik und Handwerk zu informieren. Im Jahre 1899 übernahm Eduard Carl Thomas die Schmiede vom Schmiedemeister Augustin. In der Zeit der Übernahme gab es etwa 30 Schmieden in Glauchau. Größter Kunde war einst die Glauchauer Brauerei. Pferde beschlagen, Wagenreifen fertigen und aufziehen zählten zum Aufgabenbereich. Inzwischen hatte sich vieles geändert. Der Betrieb fertigt nun Fenstergitter, Tore, Geländer, Zäune und auch Spezialanhänger an.



Thomas-Schmiede, Chemnitzer Platz, Foto: Sammlung Hauweisen

Am 16. April 1999 wurde in der Agricolastraße Nr. 7 ein zünftiges Richtfest gefeiert. Unter Leitung der Glauchauer Wohnungsbaugenossenschaft entstanden 20 altersgerechte Wohneinheiten. Das noch im 19. Jahrhundert erbaute und zunächst militärisch und anschließend industriell genutzte Gebäude gehörte in den 1990er Jahren zu den unansehnlichen Glauchauer Industriebrachen.

Am 19. April 1999 wurde in der Freien Presse über eine kleine Ausstellung in den oberen Räumen des Stadttheaters berichtet. Bis Ende April wurden ausgewählte Aquarelle des Glauchauer Hobbymalers Gerhard Wunderlich (verst. 1995) gezeigt. Aus Liebe und Verbundenheit zur Natur widmete sich der Glauchauer der Landschaftsmalerei. Der gelernte Buchbinder lebte und arbeitete von 1915 an in Glauchau. Alle ausgestellten Werke beschäftigten sich mit Themen der Umgebung, mit Dorfansichten von Schlunzig, Gesau oder auch Ansichten aus Glauchau.

Vor 50 Jahren

Am 26. April 1974 begann die Kreiswehrspartakiade der Gesellschaft für Sport und Technik (GST). Der Kreis Glauchau erhielt die Aufgabe, die 6. Kreiswehrspartakiade als Auftakt-Spartakiade der Bezirkes Karl-Marx-Stadt auszurichten. Begonnen wurde mit einer Kampf demonstration. Im Anschluss fand im Sportpark der Eröffnungsappell statt. Die Wettkämpfe wurden in den Rubriken Kreismeisterschaften im Militärischen Mehrkampf (Geländelauf), KK-Sportschießen, Kreisauscheid der Reservisten und kreisoffenes Geschicklichkeitsfahren ausgetragen. Tags darauf gab es den Marsch der Bewährung der Jungen Pioniere und FDJler, die Hindernisstaffette im Militärischen Mehrkampf und der Kraftsportwettbewerb sowie der Fernwettkampf im Luftgewehrschießen. Weiterhin fand eine große Musikschau der Pionierorchester, Übungen junger Brandschutzhelfer und Sanitäter statt. Besucher, Gäste und Teilnehmer konnten an der Jubiläumsmesse teilnehmen. Hierzu meldeten sich über 480 Bürger an, der Jüngste unter ihnen war fünf Jahre alt. Auch auf der Kegelbahn betätigten sich die Besucher sportlich. Der Abschluss wurde im Sportpark mit der Auszeichnung der Kreismeister gefeiert. Dabei gab es Vorführungen der Kunstfluggruppe der GST Auerbach und eine Motorflugschau mit Fallschirmspringen.

Am 26. April 1974 wurde in der Freien Presse über die Fertigstellung des Rohbaus des Feuerwehrgerätehauses in Reinholdshain berichtet. Gleichzeitig entstanden zwei Mehrzweckräume, die von der Rentnerbrigade gebaut wurden.



Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain, Aufnahme von 2006, Foto: Stadtarchiv

den. Das Mehrzweckgebäude sollte bis zum 25. Jahrestag der Gründung der DDR fertiggestellt werden.

Vor 75 Jahren

Am 4. April 1949 berichtete die Volksstimme von den eindrucksvollen Friedensdemonstrationen im Kreis Glauchau. In allen Städten des Kreisgebietes legte die Bevölkerung ihr Bekenntnis zum Frieden und zur Völkerfreundschaft ab. Die Referenten des Volksausschusses und die Vertreter der demokratischen Parteien und Organisationen wiesen in ihren Ansprachen darauf hin, dass sich die Bevölkerung ein einheitliches demokratisches Deutschland und eine friedliche Entwicklung des Landes wünsche. In der Friedensdemonstration in Glauchau brachten FDJ-Gruppen der Betriebe in Sprechchören und Liedern ihren unbedingten Friedenswillen zum Ausdruck. Arno Friedrich wies besonders auf die Potsdamer Beschlüsse hin, die die politische und wirtschaftliche Einheit eines demokratischen Deutschlands vorsahen.

Am 10. April 1949 führte der VVN-Kreisverband (VVN = Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes) eine Großkundgebung zum Ehrentag für die befreiten Häftlinge der Konzentrationslager, Zuchthäuser, Gefängnisse, für die politisch verfolgten Widerstandskämpfer gegen Krieg und Faschismus durch. Nach einem Demonstrationzug durch Glauchau trafen sich die Teilnehmer in der FDGB-Gaststätte. Unter den Rednern war auch die Generalsekretärin Gertrud Marx. Sie erinnerte an das Leid in den Konzentrationslagern und ermahnte alle, sich für die Schaffung eines einheitlichen Deutschlands einzusetzen und sich gegen Kriegshetze und Rüstungspläne zu stellen.

Am 29. April 1949 berichtete die Volksstimme über die Sondersitzung des Kreistages Glauchau. Hier nahm der Gesundheitsausschuss Stellung zur Weltfriedenskonferenz in Paris und Prag. Alle Mitglieder des Ausschusses bekräftigten mit ihrer Unterschrift die Resolution für die Einheit Deutschlands und den Frieden. Weiterhin gab der Amtsarzt, Genosse Breitfeld, einen Überblick über die bisher geleistete Arbeit. Folgende Ziele wurden bisher erreicht:

1. Die Eröffnung der Kreispoliklinik im Januar 1949.
2. Die Einrichtung eines geregelten ärztlichen Nachtdienstes in sämtlichen Städten des Kreisgebietes und der Gemeinde Gersdorf.
3. Die Räumung des Gemeindehauses in Heinrichsdorf. Damit konnte der erste Schritt zur Realisierung der Tbc-Abteilung des Kreiskrankenhauses Lichtenstein getan werden.
4. Die ehemalige Villa Berger in Glauchau wurde ebenfalls für ein Frauen-Tbc-Kurheim geräumt.

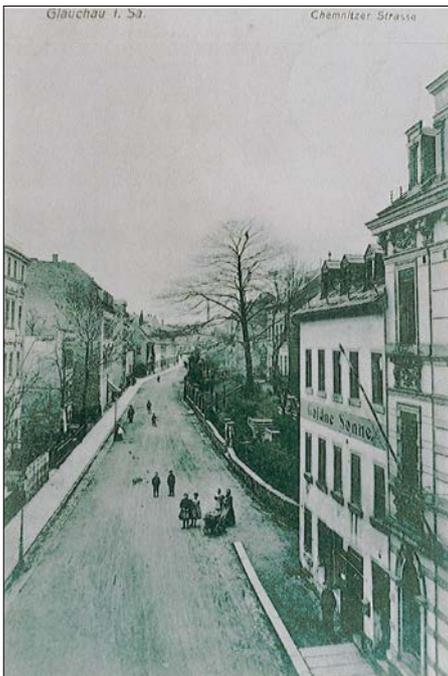
5. Die Tbc-Abteilung des Stadtkrankenhauses Glauchau konnte ins Teilkrankenhaus Rümpfswald verlegt und eröffnet werden.
6. Im Rahmen der Tbc-Bekämpfung war eine wesentliche Steigerung der Reihendurchleuchtung zu verzeichnen.
7. Die Privatstationen der Krankenhäuser des Kreises wurden im April 1949 aufgelöst. Die Privatsprechstunden der in Krankenhäusern angestellten Ärzte wurden liquidiert. Durch diese Maßnahme wurde eine bevorzugte Behandlung zahlungskräftiger Gesellschaftskreise unterbunden.



Stadtkrankenhaus Glauchau, Foto: Sammlung Hauweisen

Vor 100 Jahren

Am 1. April 1924 wurde ein Radio-Vorführraum im Gasthof „Goldene Sonne“ eingeweiht. Interessierte Gäste konnten nun allerlei Vorträge aus Berlin, Leipzig, Frankfurt, Königs Wusterhausen oder England hören. Neben einem Lautsprecher waren an dem hochqualifizierten Empfangsapparat zehn Kopfhörer angeschlossen, so dass sich ein kleiner Kreis inmitten einer stimmungsvollen Umgebung gemütlich unterhalten konnte.



Goldene Sonne, Chemnitzer Straße 33, Foto: Sammlung Hauweisen

Am 6. April 1924 war die Frühjahrstagung des Westsächsischen Sängerbundes „Canon“ im Stadttheater. Es wurden verschiedene Ehrun-

gen zu Mitgliedsjubiläen, Totenehrung und die Aufnahme zweier Vereine durchgeführt. Im Nachgang wurden die neuen Mitgliedsbeiträge festgesetzt. Während der Versammlung zeigten die einzelnen Chöre ihr Können. Im Anschluss des offiziellen Teils erfolgte ein Stadtrundgang durch Glauchau mit anschließender Einkehr im Restaurant „Bismarckhöhe“.

Am 15. April 1924 erfolgte in einer amtlichen Bekanntmachung, dass ein Wasseramt in der Stadt Glauchau eingerichtet wurde. Aufgrund des Ausscheidens aus dem Bezirksverbandes war dies notwendig geworden. Nunmehr mussten alle Anträge, die unter das Wasserecht

fielen, an die Stadt Glauchau und nicht mehr an die Amtshauptmannschaft gerichtet werden. Hierunter fielen zum Beispiel die Genehmigung von Kläranlagen, Einführung von Abflüssen in fließende Gewässer, wesentliche Änderungen der Ufer eines fließenden Gewässers, Errichtung von Stauanlagen, Ab- und Zuleitung von Wasser aus fließendem Gewässer, Errichtung von Brücken und Stegen.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchivs, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik. □

Die AG Zeitzeugen berichtet: Erinnerungen an Frühlingstage 1945 in Gesau und Schönbörnchen

Unsere Schule in Gesau wurde im Februar 1945 zum Flüchtlingsquartier umgewandelt. Dadurch hatten wir Unterricht in der Orchesterschule links an der Meeraner Straße, vor dem Höckendorfer Berg. Am 13. April wurden wir Schulkinder um 9 Uhr nach Hause geschickt. Der Flurfunk (Buschfunk) hatte in Erfahrung gebracht, dass die „Amis“ schon in Thüringen sind und bald zu uns kommen. Ich war 10 Jahre alt, lief zum Bäcker und kaufte ein Brot - wohl in Erwartung schwieriger Zeiten. Meine Mutter war Hebamme und kam aufgeregt mit ihrem Fahrrad und den Worten „Komm Kind, nach Hause, der Krieg geht los“. Sie war bei einer Schwangeren, als die Panzer von der Autobahn über den Höckendorfer Berg kamen. Durch die Aufregung hatten die Wehen ausgesetzt und das Kind kam eine Woche später zur Welt.

Durch das Auftauchen der Panzer kam der Volkssturm zurück und sollte von den Häusern aus Widerstand leisten. Die Bewohner hatten teilweise den Zugang verwehrt. Die Mutter hatte durch die vielen Flüchtlinge viel mehr zu tun. Sie war für das Gebiet Gesau bis zur Flutrinne, Höckendorf bis zur Autobahnbrücke, Niederschindmaas bis zur Mühle und Dennheritz bis zum Gasthof „Pelikan“ an der Hohen Straße zuständig. Den Erlensteig betreute eine Kollegin. Und das mit dem Fahrrad bei jedem Wetter, oft in der Nacht. In der Nacht gab es eine Ausgangssperre. Die Mutter bekam eine Ausnahmegenehmigung durch eine Armbinde, worauf das russische Wort für „Hebamme“ stand.

Wir wohnten in Schönbörnchen am Bahndamm, nicht weit von der Haltestelle. Hier schreckten wir in der Nacht öfter auf, wenn wartende Locks mit Pfiff das geöffnete Signal bestätigten. Durch den Bahndamm war auch ein Wasserdurchlass, welcher als Luftschutzraum diente. Einmal stand etwa 70 Meter weiter vom

Haus ein sehr langer Güterzug mit Munition. Der letzte Wagon stand etwa 300 Meter vor der Höhe Dorfstraße. Das Personal war davongelaufen. Ein Tiefflieger kreiste an drei Tagen um den Zug und schoss auch. Das war immer ein Lärm. Ein Anwohner vom Hofeweg war vom Krieg gerade zu Hause. Das war der Eisenbahner Herr Oehler. Er heizte den Kessel der Lokomotive in einer Nacht an und setzte diesen ganz langsam in Richtung Schäbichtwald in Bewegung. Dort stand nur ein Haus. Niemand hoffte auf eine Explosion. Herr Oehler hatte viele Menschen gerettet.

Acht Tage später, am 20. April, kamen viele Panzer in unsere Region. Bei uns gegenüber auf dem Feld in Richtung Albert-Köhler-Straße standen fünf Panzer. Im Umkreis um den Wasserturm standen noch mehr Panzer. Es hatte dabei geregnet und die Amerikaner hatten sich in umliegende Häuser einquartiert.

Sieben Wochen waren wir amerikanische Besatzungszone. Die Flutrinne war die Grenze zu Glauchau als russische Zone. Meerane sollte unsere Kreisstadt werden. Doch dann zogen die Amis ab und wir gehörten zur sowjetische Besatzungszone.

Erzählung von Waltraut Feige, niedergeschrieben von Werner Ulbrich



Haltestelle Schönbörnchen ca. 1940, Foto: Sammlung Hauweisen

Sprechzeiten Seniorenbeirat der Stadt Glauchau

Der Seniorenbeirat der Stadt Glauchau hat eine zentrale Anlaufstelle für interessierte Senioren eingerichtet. Alle Senioren sind aufgerufen, sich am Geschehen und der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen. Sprechtag ist an jedem dritten Mittwoch im Monat.

Die nächsten Sprechtage sind: **17.04.2024 und 15.05.2024**

Ort: Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 in Glauchau

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr



Beratungsangebot VdK Sachsen im First Step Glauchau



Zukunft braucht Menschlichkeit.



Der Sozialverband VdK Sachsen e. V., Kreisverband Zwickau, vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten, Senioren und allen sozialversicherten Arbeitnehmern. Als gemeinnütziger Verein ist unsere Hauptaufgabe die Beratung und Unterstützung in allen Fragen des Sozialrechtes.

Jeden 4. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr bieten wir in der Anlauf- und Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 eine niederschwellige Sozialberatung zum Thema Pflege, Rente wegen Erwerbsunfähigkeit und Behinderung/Grad der Behinderung an. Eine Rechtsberatung ist nicht möglich. Der Zugang ist nicht barrierefrei.

Die nächsten Termine sind am 25.04.2024 sowie am 23.05.2024. Um vorherige Terminabsprache über die Beratungsstelle Zwickau unter Tel.: 0375/452695 wird gebeten.

"Geschichten um 4"
Eine Vorlesezeit für kleine Zuhörer zwischen 4 und 7 Jahre

**Kinderbibliothek
Schloß Forderglauchau**

16. April 2024
16:00 Uhr

ÄNDERUNG!
HEUTE
BILDERBUCH-
KINO

© Buchverlag Oetinger Verlag

© prablay

Teilnahme nur mit verbindlicher Voranmeldung möglich.
Telefon 03763 - 3728

Unterwegs mit dem Glauchauer Seniorenbeirat



Wir, der Glauchauer Seniorenbeirat, laden alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Radeln ein. Die Streckenlänge beträgt ca. 25 – 35 km. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Start ist jeweils am Marktbrunnen.

Termine:

Donnerstag, 18.04.2024, 15:00 Uhr

Donnerstag, 23.05.2024, 17:00 Uhr

Hinweis: Für die Verkehrssicherheit des eigenen Fahrrades ist jeder selbst verantwortlich.



Am 21.03.2024 startete die erste Radtour in diesem Jahr. Die Teilnehmer wurden in den Ablauf und die vorgesehene Route von Frank Zetzsche (gelbe Weste) eingewiesen.
Foto: Stadt Glauchau

Wer statt per Pedes lieber zu Fuß die Natur erleben möchte, für den bietet der Seniorenbeirat eine gemeinsame Wanderung an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Routen betragen nicht mehr als 8 km; genaue Streckenverläufe werden vor Ort mitgeteilt.

Termine:

Dienstag, 14.05.2024, 09:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz vor dem Fitnessstudio „Sportpark Glauchau“, Talstraße 87

Dienstag, 11.06.2024, 09:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Stausee

Seniorenberrat Glauchau

2. März bis
21. April

Die Häschenschule

Ein frühlingsbunter Besuch bei Hasenhans und Hasengrete
wird 100 Jahre

**Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau**

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau | T. 03763 777580 | M. schlossmuseum@glauchau.de
Öffnungszeiten Mi bis So, Feiertage 11 bis 17 Uhr | Mo, Di und Karfreitag geschlossen
www.schloesserland-sachsen.de



E-Book-Reader können in der Bibliothek ausgeliehen werden



In der Stadt- und Kreisbibliothek stehen vier E-Book-Reader der Marke Tolino zur Ausleihe bereit. Wer keinen Reader besitzt, das Lesen von E-Books aber ausprobieren möchte, hat nun die Möglichkeit, eines dieser Geräte zu testen.

Sie können vier Wochen kostenfrei im Rahmen der Jahresgebühr entliehen werden. Über einen Link auf der Homepage der Bibliothek (<https://glauchau.bibliotheca-open.de>) gelangt man direkt zur „Onleihe Sächsischer Raum“ und kann auf über 55.000 Lizenzen zugreifen.

Wie funktioniert die Onleihe mit einem E-Book-Reader? Voraussetzung ist, dass zu Hause ein WLAN zur Verfügung steht, damit der E-Book-Reader mit dem Internet verbunden werden kann. Im Web-Browser des Readers muss nun die Web-Adresse des Onleihe-Portals eingegeben werden. Mit den Nutzerdaten der Bibliothek wird sich anschließend eingeloggt und dann kann das Stöbern losgehen.

Was ist der Vorteil eines E-Book-Readers gegenüber dem gedruckten Buch?

In einem kleinen handlichen Format können tausende von Büchern gespeichert werden. Weiterhin kann man Schriftgröße, Schriftart und Beleuchtung variieren. Sogar das Nachschlagen und Übersetzen von Wörtern im Text ist inzwischen möglich. So sind dem Lesevergnügen keine Grenzen gesetzt, um den Reader im Alltag oder unterwegs zu nutzen. Sie können zwischen zwei Modellen wählen, dem Tolino Shine 4 und dem Tolino Vision 6. Probieren Sie es gern einmal aus.

Birgit Jacob
Leiterin Stadt- und Kreisbibliothek

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.



Aktuelle Ausstellung: ZUSTAND
Tanja Pohl
Malerei
bis 21. April 2024

Nächste Ausstellung: KOPFSACHE
Wilfried Runst
Skulpturen
vom 3. Mai bis 16. Juni 2024
**Ausstellungseröffnung am 2. Mai 2024,
19:00 Uhr**

Ausstellung im Ratshof: LANDSCHAFTEN
Siegfried Kühnert
Malerei
bis 26. April 2024



Foto: © Galerie

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe,
Schloss Forderglauchau:
Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und
an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.art-gluchowe.de und bei Facebook oder Instagram.



STADTTHEATER

Theaterstraße 39
08371 Glauchau
Tel.: 03763/2421
Fax: 03763/2809

Internet: www.glauchau.de

E-Mail: stadttheater@glauchau.de

Karten im web-Shop: theater-glauchau.reservix.de

Tourist-Information
Theaterservice
Markt 1
Tel.: 03763/2555

Programm im April/Mai

Samstag, 20. April 2024, 20:00 Uhr

Tobias Mann

Mann gegen Mann – Das 7. Solo

Tobias Mann, Satiriker und Musiker, stellt sich im neuen Kabarettprogramm seinem ultimativen Endgegner – sich selbst. Die härtesten Diskussionen führt er mittlerweile nicht mehr im Internet, sondern in seinem tiefsten Inneren und dabei zeigt sich: Selbst bei Facebook und Twitter geht es gesitteter zu. Jedes Selbstgespräch eskaliert und mündet in wüsten Beschimpfungen und Hasskommentaren, ohne Chance darauf, dass der User gesperrt wird. In Texten und Liedern schießt der vielfach ausgezeichnete Kabarettist auch in seinem 7. Bühnenprogramm gegen Alles und Jeden, der es verdient hat. Aber keine Angst: Beim Kampf gegen sich selbst gibt es zumindest zwei Gewinner: Tobias Mann und sein Publikum.

Donnerstag, 25. April 2024, 19:30 Uhr und Freitag, 26. April 2024, 18:00 Uhr

Theatergruppe NORAH „Im Schatten des Esels“

... sieht oft alles ein bisschen anders aus. Doch was dann sichtbar wird, ist manchmal erschreckend. Und dann fragst du dich: Kommt da noch was? Aber sicher – nur weißt du nie genau was. Das kam doch schon im vorigen Jahr oder? Wann kommt eigentlich mal, was ich möchte? Und was kommt dann? ...die nächste Frage? Und wo steht eigentlich das Mindesthaltbarkeitsdatum für Glück?

Vorsicht: Dies ist ein THEATER-Stück! Das bedeutet, es enthält Inhalte und handelt von Handlungen, die verstörend wirken und somit den gewohnten Blick-Winkel verändern könnten.

Samstag, 27. April 2024, 19:30 Uhr

Ganz Paris träumt von der Liebe – Ein Boulevardstück mit Stefanie Hertel

Ein Boulevardstück mit Musik, geschrieben von David-Jonas Frei. Die musikalische und romantische Komödie entführt mit schwungvollen Melodien und humorvollen Szenen in ein turbulentes und farbenfrohes gezeichnetes Paris der 60er Jahre. Es bietet eine Fülle von Musik und Pariser Flair, u.a. mit Liedern von Künstlern, wie Mireille Mathieu, Peter Alexander, France Gall, Vico Torriani und Udo Jürgens – eine romantische Reise, die das Publikum verzaubern und begeistern wird.



Sonntag, 5. Mai 2024, 16:00 Uhr

Gerhard Schöne – Das Kinderlieder-Alphabet

Mit 26 Hits singt und spielt sich Gerhard Schöne an diesem Nachmittag durch die 26 Buchstaben des Alphabets. Mal mit dem Auto von Lucio, mal im Boot von Opa oder dem fliegenden Teppich eines Yogi durch reale und erfundene Länder, durch altbekannte und funkelneue Lieder.



Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder im web-Shop unter theater-glauchau.reservix.de



Herzliche Einladung zum Frühlingskonzert

Am 21.04.2024 um 16:00 Uhr lädt der Georgius-Agricola-Chor Glauchau e.V. zu einem Konzert in die Kirche St. Andreas Gesau ein. Unter der Leitung von Bernhard Kratzmann erklingt ein bunter Strauß frühlingshafter Melodien zum Zuhören, Mitsummen und Mitsingen. Als Gäste haben wir uns diesmal den traditionsreichen Männerchor Niederfrohna e.V. unter der Leitung von Thomas Richter eingeladen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und beschwingtes Programm. Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden sich beide Chöre freuen.



Ulrike Bernhardt
Georgius-Agricola-Chor Glauchau e.V.

Tag der offenen Tür



Donnerstag, 18. April 2024
15:30 - 18:00 Uhr

Sachsenalleeschule Grundschule + Hort „Domino“

Am Hochhaus 7 | Glauchau

Es gibt viel
zu entdecken!

- Schulhausrallye für Schulanfänger
- Deutsch & Mathematik in Klassenstufe 1
- Verschiedene Präsentationen
- Kreativangebote
- Leckereien und Getränke
- Aufführungen der Theatergruppe
- Technik und Computer bei uns
- Vorstellung des Schwerpunktes LRS
- Einblick in Ganztagsangebote

Die Feuerwehrfreunde Gesau e.V. laden Groß & Klein zum Tag der offenen Tür in die Ortsfeuerwehr Gesau ein.

Für das leibliche Wohl
ist mit Mittagessen,
Getränken sowie
Kaffee und Kuchen
gesorgt.



Zwischen 11 und 18 Uhr
Samstag, 27. April 2024



Am 29.04.2024 um 18:00 Uhr laden die Schulleiter der weiterführenden Schulen im Rahmen der Bildungsberatung zur weiteren Schullaufbahn zum **Infoelternabend für Eltern, deren Kinder die Klassenstufe 3 besuchen**, recht herzlich in die Aula des Georgius-Agricola-Gymnasiums ein. 

Im ersten Teil stellen die Schulleiter die Bildungswege an beiden Glauchauer Oberschulen vor. Danach folgen Informationen zum Aufnahmeverfahren am Gymnasium sowie zu schulischen und außerschulischen Aktivitäten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sowohl individuelle Fragen zu stellen, als auch unsere Schule bei einer Schulführung kennenzulernen.

Zur besseren Planbarkeit bitten wir um Anmeldung zum Elternabend mit Angabe von Familienname sowie teilnehmender Personenzahl per Mail unter folgender Adresse: elternabend3@gymgc.lernsax.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

STERNEN NACHT Glauchau



19. April

16:00 bis 22:00 Uhr Innenstadt

Die lange **EINKAUFNACHT**

★ Catering ★ Rabatte ★ Aktionen ★

Seniorenakademie Glauchau lädt ein



08.05.2024 – Vortrag der Bürgerpolizisten vom Polizeirevier Glauchau
Neue Verkehrszeichen und aktuelle Betrugsmaschen in Verbindung mit künstlicher Intelligenz

Veranstaltungsort: Multifunktionsraum Am Schulplatz, Schulplatz 1

Beginn: 10:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anzeige

Die Alternative zum Pflegeheim!





Betreutes Wohnen und ambulante Pflege in Kombination mit Tagespflege!

Die bestmögliche Versorgung für Menschen mit jedem Pflegegrad!

Chemnitzer Straße 3 · 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63/40 08 04 · www.pflege-pfefferkorn.de
info@pflege-pfefferkorn.de

1-Raum-Wohnung mit Rundum-Versorgung frei!

Finden Sie uns auf



Pflege(fach)kräfte gesucht!
Bewerbung unter karriere@pflege-pfefferkorn.de



Unsere Angebote

vom 08.04. - 20.04.2024



Am Dorfanger 5-6 Niederlungwitz
(Zentrale: Getränke Donat, Inh. Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz)

 Weißburgunder trocken (Pfalz) Flasche 0,75 l 3,99 (5,32 €/l)	 Köstritzer Edel-Pils 20x 0,5 l 10,99 (1,10 €/l) Pfand 3,10 €
 Coca-Cola Classic / Light 12x 1,0 l 12,99 (1,08 €/l) Pfand 3,30 €	 Glückauf Pilsener / Hell 20x 0,5 l 11,99 (1,20 €/l) Pfand 3,10 €
 Watzdorfer Pils / Landb. 20x 0,33 l 10,99 (1,67 €/l) Pfand 3,10 €	 Hasseröder Premium Pils 20x 0,5 l 9,99 (1,00 €/l) Pfand 3,10 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo-Fr : 9 - 18 Uhr, Sa : 8 - 12 Uhr

PORTAS® Clever renovieren

Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken

Clever renovieren: Holzfenster nie mehr streichen! Wieder neu und modern: Ohne Baustelle in meist nur einem Tag!



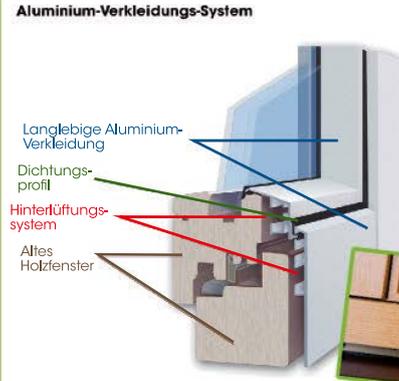
vorher



nachher

Wertbeständige Fensterrenovierung - Die dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden

Aluminium-Verkleidungs-System



Langlebige Aluminium-Verkleidung
Dichtungsprofil
Hinterlüftungssystem
Altes Holzfenster

Infografik Portas

Im Wohnraum bleibt die Atmosphäre behaglich und gemütlich. Die Renovierung ist meist innerhalb eines Tages abgeschlossen und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Portas hat für Fenster aller Abmessungen und Formen die passende Lösung. Die „neuen“ Fenster müssen nie mehr gestrichen werden! Damit ist die Fensterrenovierung mit System eine optimale Alternative zum Neukauf.



PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer

Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

www.trommer.portas.de

☎ 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16

Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

29.04.2024, 19:00 Uhr
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat),
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter
www.feg-glauchau.de.

Evangelische Christengemeinde Elim,
August-Bebel-Straße 28
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
bis 13.04., je 19:30 Uhr Heilungswoche
Weitere Informationen unter www.elim-glauchau.de.

**Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau
und Meerane, Mauerstraße 17**
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
Informationen erhalten Sie unter www.baptisten-frei-kirche.de.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz,
Charlottenstraße 24
sonntags, 11:00 Uhr Gottesdienst
Weitere Infos unter www.elfk.de/glauchau.

**W14 – Gemeindezentrum Landeskirchliche
Gemeinschaft Glauchau,**
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
14.04., 10:00 Uhr Familiengottesdienst
21.04., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit
Abendmahl
28.04., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Weitere Hinweise unter www.lkg-glauchau.de.

Neuapostolische Kirche,
Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr und
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst
04.05., 16:00 Uhr „Lob, Ehr, Dank und Anbe-
tung sei Gott“
Konzert mit Gemeindechor und Instrumenta-
listen, Eintritt frei
Weiter Infos unter
www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,
Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr bzw.
19:00 Uhr Gottesdienst
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder
14:00 Uhr bzw. 17:30 Uhr Gottesdienst
Die jeweiligen Termine unter www.jw.org.

Römisch-katholische Kirche St. Marien,
Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
21.04., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit
Taufe

Kirche St. Andreas, Gesau
21.04., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkon-
firmation
Weitere Infos unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz- Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz,
St.-Petri-Platz 2
14.04., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkon-
firmation
21.04., 10:00 Uhr Petri+

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
28.04., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
mit Tauferinnerung
Weitere Infos unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
21.04., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
05.05., 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
21.04., 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst
05.05., 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
14.04., 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfir-
mation mit Kindergottes-
dienst

21.04., 17:00 Uhr „Laudate dominum“ Konzert
für Orgel, Gesang und Horn
Mit Prof. Michael Schütze (Orgel), Anna-Maria
Tietze (Gesang) und Marie-Luise Kahle (Horn),
Werke von Bach, Monteverdi, Vivaldi u.a.
Karten zu 9 Euro/ermäßigt 6 Euro an der Tages-
kasse

28.04., 10:00 Uhr musikalischer Gottesdienst
mit Kindergottesdienst, im
Anschluss Brunch
01.05., 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunkt-
zwölf

30 Minuten Orgelmusik mit Lesung
mit KMD Matthias Süß, Annaberg-Buchholz
03.05., 18:30 Uhr Gemeindegebet

05.05., 17:00 Uhr Oratorium „Paulus“ von Felix
Mendelssohn-Bartholdy
Oratorienchor Glauchau, Domchor Zwickau,
Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen/Zwi-
ckau
Karten zu 15 Euro/ermäßigt 10 Euro sind im
Pfarramt und in der Ev. Buchhandlung erhält-
lich. Restkarten zu 17 Euro/ermäßigt 12 Euro
an der Abendkasse.

Offene Georgenkirche mittwochs 10:00 –
16:00 Uhr, samstags 14:00 – 16:00 Uhr. Weitere
Informationen unter www.kirchgemeinde-glauchau.de.

Wer macht beim Kindermusical in der Georgenkirche mit?

Auch in diesem Jahr führen die Glauchauer
Kurrendekinder ein biblisches Musical auf.
Im Rahmen der 27. Glauchauer Kirchenmu-
siktage erklingt am 9. Juni, 10:00 Uhr „Israel
in Ägypten“ von Thomas Riegler. Mit viel
Witz, ein wenig Schauer, mal dramatisch
und dann wieder gefühlvoll wird in dem
Musical die Geschichte von der Befreiung
der Israeliten aus der ägyptischen Sklave-
rei erzählt. Es geht v. a. um Mose und um
die von Gott verhängten zehn Plagen, die
fantasievoll und abwechslungsreich in
Töne gesetzt werden. Instrumentalbeglei-
tung und Arrangements verbinden ge-
konnt Elemente aus Pop, Jazz und Klassik.
Es wäre toll, wenn uns viele Jungen und
Mädchen zwischen 8 und 15 Jahren beim
Singen und Schauspielen unterstützen. Die
Proben dafür finden ab sofort donnerstags
16:00 – 17:00 Uhr statt. Wer nur einen klei-
nen schauspielerischen Part übernehmen
möchte, kann auch kurzfristig Ende Mai
hinzustoßen. Greift zum Telefon, schreibt
eine Mail oder spricht mich einfach an.

Guido Schmiedel
Tel.: 03763/509318
E-Mail: guido.schmiedel@evlks.de

Blutspendetermine im April

Deutsches Rotes Kreuz

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine
Terminreservierung erforderlich, die online
[https://www.blutspende-nordost.de/blutspen-
termine/](https://www.blutspende-nordost.de/blutspen-
termine/) oder telefonisch über die kostenlo-
se Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digi-
talen Spenderservice www.spenderservice.net
erfolgen kann.

Unter allen Spenderinnen und Spendern ver-
losen wir monatlich ein Krimi-Dinner inklusive
Übernachtung für 2 Personen. Jeder, der einen
Erstspender mitbringt, erhält ein zusätzliches
Los. Aktionszeitraum: 01.04. – 30.06.2024.

Die nächste Blutspendeaktion in Glauchau fin-
det

**am 16.04.2024, 13:30 – 19:00 Uhr im
DRK-Kreisverband e.V., Plantagenstraße 1,
Glauchau**

und
**am 24.04.2024, 15:30 – 19:00 Uhr in der
Ortschaftsverwaltung, Am Dorfanger 11,
Niederlungwitz**

statt.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gGmbH 



Öffnungszeiten der Tourist-Information und der Kasse

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Standesamtes

(nur mit Terminvereinbarung)

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung

First Step, Markt 9

Montag 13:00 – 16:00 Uhr
 Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung

Am Mittwoch, dem 01.05.2024 wegen Feiertag geschlossen.

 **Apothekennotdienst**

Woche vom 12.04.2024 bis 19.04.2024
Agricola-Apotheke, Chemnitzer Straße 4, Glauchau
 Tel.: 03763/77890

Woche vom 19.04.2024 bis 26.04.2024
Ost-Apotheke, Oststraße 31, Meerane
 Tel.: 03764/16884

Woche vom 26.04.2024 bis 03.05.2024
Apotheke der Unterstadt, Karlstraße 1, Glauchau
 Tel.: 03763/2000

Woche vom 03.05.2024 bis 10.05.2024
Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Straße 64, Glauchau
 Tel.: 03763/17850

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 03.05.2024.
 Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 05.05.2024!

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
 Polizeidirektion Zwickau0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst112
 Krankentransport0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03741/457226
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
 Strom/Beleuchtung0800/05007-50
 Gas0800/05007-60
 Wärme0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636
 (Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698
 Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0500740

(diese ist kostenlos für die Anrufer)



*Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr03763/405405*

Blutspende im Ratshof



Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass am **Mittwoch, den 17.04.2024** die Blutspende **von 14:00 bis 19:00 Uhr** im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, nach vorheriger Terminvereinbarung stattfindet. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de.

Anzeige



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de





SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 



FAHRSCHULE SCHUBERT

2024 starten wir die **LKW Ausbildung** - alle Infos unter:
0177 83 83 656 oder

www.fahrschule-fs-glauchau.de 

Fahrschule F. Schubert,
Miemmer Straße 65, 08371 Glauchau,
0177 83 83 656 oder 03763 50 39 202

TISCHLEREI
Jens Schwarzenberg

◇ Haustüren ◇ Innentüren ◇ Fenster ◇ Service & Reparaturen von Fensterbeschlägen ◇ Treppen ◇ Innenausbau ◇ Verglasungen

08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01
Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
www.service-glauchau.de



Inter-Glas GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/ Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

SCHÜCO

Mit Schüco Living gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.



Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco Living bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächendesign. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.

SCHÜCO
Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de

Eintritt frei!

SPIELE TAG
STADTWERKE GLAUCHAU

2. JUNI
AB 13 UHR

Glauchau spielt zusammen

SPIEL · SPAS · UNTERHALTUNG



Hallo Schulanfänger!
Jetzt für den Fahrradhelm anmelden! Alle Infos gibt es auf der Website.

STADTWERKE GLAUCHAU 

Sachsenallee 65
spieletag-stadtwerke.de



TOP SANIERTE WOHNUNG mit BALKON!

- ◆ IDEALE Wohnlage.
- ◆ SUPER Infrastruktur.
- ◆ Albert-Schweitzer-Siedl. 26, GC.
- ◆ 3. Obergeschoss, ca. 69 m².
- ◆ 4- Raumwohnung mit Balkon.



KALTMIETE: 415,00 €
BETRIEBSKOSTEN: 290,00 €
GESAMTMIETE: 705,00 €

Energieverbrauchsangabe: 85 kWh/(m²a)
Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1968

GWG GLAUCHAUER Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT
Agricolastraße 8 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 7780-0 | info@gwg-glauchau.de | www.gwg-glauchau.de

